TV Lauenen

2019 Jahresbericht

Jahresbericht Präsidentin 2019 **Daniela Hostettler**

Mit einem halbausgewechselten Vorstand starteten wir ins Turnerjahr 2019 und obwohl nicht alle ganz freiwillig ;o) im Vorstand sind, durften wir ein sehr gutes erstes Jahr erleben. Jeder hat sich in seine neuen Aufgaben eingearbeitet und man kann sich aufeinander verlassen. Herzlichen Dank, meinen Vorstandskollegen für eure tolle Arbeit.

Das Highlight in diesem Jahr war bestimmt das Eidgenössische Turnfest im Juni in Aarau bei welchem wir mit einem 3-teiligen Wettkampf antreten durften. Mit Kleinfeldgymnastik, Schleuderball und einem Allround kämpften wir im um Punkte und genossen die Turnfestatmosphäre. Danke vielmal Sibylle fürs Einstudieren und leiten der Gymnastik sowie Toni und Elvira fürs Vorbereiten und Leiten der anderen Wettkämpfe.
In den nächsten Jahre werden wir wohl nicht an Turnfesten teilnehmen, da das Interesse im Moment zu wenig da ist. Sind wir doch einfach froh, haben wir wieder etwas mehr aktive Turner/innen in der Halle und bei anderen Anlässen ausserhalb der Turnhalle.

Was mich auch sehr freut, sind die vielen Riegeler die Antonia und ihr Team im Moment zu jeder Turnstunde begrüssen dürfen. Da sie nur eine kleine Gruppe von Leitern hat, ist es manchmal eine ziemliche Herausforderung die grosse Kinderhorde zu bändigen. Sie ist um jeden einzelnen froh, der sich vorstellen könnte gelegentlich eine Stunde zu leiten – Freiwillige vor! ;o)

Ich danke allen die in einer Form dazu beigetragen haben, dass wir ein erfolgreiches Turnerjahr erleben durften, sei es Leiter/innen, verschiedenste Organisatoren, Helfer und natürlich auch die Turner/innen die regelmässig in der Halle stehen. Auf ein weiteres unfallfreies und erfolgreiches Turnerjahr!

Jahresbericht 2019 Jugendriege **Bericht von Antonia Matti**

Nach den Weihnachtsferien starteten die Kinder der Jugendriegen motiviert ins neue Turnerjahr. Am Montag und Mittwoch wurde nun wieder geturnt, gerannt und geschwitzt. Als erster Anlass auf dem Jahresprogramm stand der….

UBS Cup und gschwindscht Saaner

Am Samstag 18. Mai starteten bei kaltem aber immerhin trockenem Wetter elf Kinder an den UBS Cup und gschwindscht Saaner. Im Ebnit angekommen, besichtigten wir zuerst das Wettkampfgelände damit auch diejenigen, welche das erste Mal dabei waren wussten wo geturnt wird. Vor dem Einturnen wurden die Kinder Jahrgangweise in Gruppen eingeteilt. Um zehn Uhr hiess es Weit springen, den Ball weit werfen und schnell sprinten. Alle gaben ihr Bestes und trotzten der kühlen Biese. Nach den Disziplinen des UBS Cup und einer kurzen Pause, starteten noch einige Riegeler zum 1000 Meter Lauf. Auch da gaben alle ihr Bestes und konnten gute Resultate herauslaufen. Nach dem Wettkampf wurden alle mit einer Zuckerwatte belohnt, für die musste man sich allerdings erst einmal lange in die Warteschlange stellen. So verging die Zeit recht schnell bis zur Rangverkündigung. Gespannt warteten Alle und hofften auf einen guten Platz oder reicht es vielleicht sogar für eine Medaille? Die Rangverkündigung konnte gerade noch vor dem Regen zu Ende gebracht werden und alle durften mit ihrem Resultat zufrieden sein. Emily, Gianna, Svenja, Fynn und Pascal konnten sich sogar für den gschwindscht Oberländer qualifizieren, BRAVO!!! Jeder durfte ein kleines Geschenk abholen und so machten wir uns zufrieden wieder auf den Heimweg. Ein grosses Merci geht an Nathalie Ryter, Jan Brand und Monika Westemeier fürs Fahren, betreuen und anfeuern!

Rangliste UBS Cup

Mädchen Jg. 2011	11. Amisa Mataj, 16. Flavia Reichenbach
Mädchen Jg. 2010	6. Lya Oehrli
Mädchen Jg. 2009	14. Damaris Reichenbach
Mädchen Jg. 2008	5. Gianna Ryter, 9. Svenja Reichenbach
Mädchen Jg. 2007	10. Emily Westemeier
Mädchen Jg. 2005	5. Janine Westemeier
Knaben Jg. 2010	2. Fynn Brand
Knaben Jg. 2005	1. Pascal Brand, 2. Lukas Schneiter

Rangliste 1000 Meter Lauf

Mädchen 2008	2. Gianna Ryter, 4. Svenja Reichenbach
Mädchen 2007	7. Emily Westemeier
Knaben 2010	3. Fynn Brand
Knaben 2005	2. Pascal Brand, 6. Lukas Schneiter

Jugendriegeabschluss

Am Mittwoch 12. Juni trafen wir uns auf dem Schulhausplatz für den Jugendriegeabschluss. Dieses Jahr machten wir keinen Ausflug, sondern schauten im Mehrzweckraum das Video des Unterhaltungsabend an. Nach ein paar Startproblemen konnten wir dank der Hilfe von Peter Boss und Karin Ryser das Video doch noch starten, vielen Dank! Für die Kinder warteten gespannt auf ihren Auftritt und es wurde viel gelacht. Nach dem Video gab es für Alle einen Hot Dog! Bevor sich die Kinder auf den Heimweg machten, wurde noch die Toblerone für die fleissigen Turnbesuche verteilt. Bei der Unterstufe wurde 29 Mal geturnt, bei der Oberstufe waren es 33 Mal. Folgende Kinder kamen am häufigsten ins Turnen und kriegten eine grosse Toblerone.

Unterstufe: Flavia Reichenbach 28 Mal, Björn & Svenja Reichenbach 27 Mal

Oberstufe: Marco Annen 33 Mal, Joel & Pascal Brand 32 Mal

Es ist schön das die Riege von vielen Kinder sehr regelmässig besucht wird!

MERCI DORIS!!!!

Seit 2003 stand Doris Hauswirth regelmässig in der Turnhalle um die Jugendriege zu leiten. Von 2004-2016 war sie die Hauptverantwortliche der Mädchen und später Jugendriege. Doris war für

jeden Spass zu haben. Wenn der Schnee fürs Schlitteln auf der Strasse fehlte, ging es halt mit den Kindern ins Rohr wo man sich an einem steilen Hang auf Kehrichtsäcken ein Rennen liefern konnte. Einmal organisierte Doris sogar einen zweitägigen Ausflug in den Brüeschen. Leider hat Doris diesen Frühling zum letzten Mal das Turnen geleitet. Wir danken Doris für ihren Riesen Einsatz in den vielen Jahren! Als kleines Dankeschön haben alle Jugendriegeler auf einem Handtuch einen Fingerabdruck hinterlassen, damit Doris vielleicht noch ab und zu an die Jugendriege denkt.

Amtsturntag in Gsteig

Am Samstag 7. September starteten wir Richtung Gsteig für den Amtsturntag. Unsere Gruppe war mit sechs Kindern eher klein, dafür sehr motiviert. In Gsteig angekommen wurde auch schon gemeinsam eingeturnt und die Gruppen wurden eingeteilt. Die Disziplinen blieben bis zum Start geheim, es waren dies Sprint auf der Rohr Strasse, ein Hindernisslauf auf dem Feld bei welchem über Strohballen und unter Hürden durchgerannt werden musste. Weiter ging es mit Stiefelweitwurf und Tripel Jump auf dem Airtrack. Beim Plausch Posten musste möglichst schnell ein Slalom mit Unihockeystock und Ball gerannt werden, anschliessend gings weiter mit dem Pedalo, zum Schluss mussten drei Tennisbälle in eine Kiste geworfen werden wo man pro getroffenen Ball 3 Sekunden Bonus bekam. Nach dem Pic Nic konnte die Wartezeit mit Fussball, Unihockey oder spielen auf dem Spielplatz vertrieben werden. Endlich war es soweit und die Rangverkündigung stand an. Alle hatten ihr Bestes gegeben und es reichte für drei Podestplätze, herzliche Gratulation an Alle sechs Teilnehmer!

Rangliste:

Mädchen 1.-3. Klasse	2. Rang Lena Brand	3. Rang Milena Perreten
Knaben 1.-3. Klasse	1. Rang Fynn Brand	
Mädchen 7.-9. Klasse	8. Rang Janine Westemeier	11. Rang Corinne Reichenbach
	15. Rang Melinda Brand	

Weihnachtsabschluss

Am Mittwoch 11. Dezember stand der Weihnachtsabschluss auf dem Programm. Wegen der schlechten Wetterprognose und einer Sturmwarnung organisierte Monika einige Stafetten in der Turnhalle. Die 36 Kinder wurden in vier Gruppen aufgeteilt und schon konnte es los gehen. Bei den abwechslungsreichen Stafetten wurden Memories gemacht, Ballone balanciert, Bälle transportiert und viel gerannt. Die Zeit verflog viel zu schnell und wir mussten schon dem Muki-Turnen Platz machen. MERCI vielmal Monika für das Organisieren! Als Alle wieder angezogen waren, gab es vor der Turnhalle noch Punch, Güetzi und Mandarinen als kleine Stärkung bevor jedes Kind sein Chlousesäckli entgegennehmen konnte und sich Alle auf den Heimweg machten.

Auf Grund der vielen Kinder, insgesamt 43, ist je nach Programm öfters ein zweiter Leiter nötig damit es keine langen Wartezeiten gibt. Da das Leiterteam klein ist brauchen wir dringend eure Unterstützung! Bitte meldet euch, wenn ihr ab und zu als Hilfsleiter mithelfen könntet oder auch mal selber eine Turnstunde leiten würdet. Vor allem die Jungs der Oberstufe würden sich über Männliche Leiter freuen!

Ich danke Monika Westemeier, Nicole Reichenbach, Natascha Oehrli und Matthias Trachsel für ihren Einsatz in der Jugendriege in diesem Jahr!

Turnerfahrt 2019

Bericht von Michel Oehrli

An Auffahrt besammelten wir uns auf dem Geltenhornplatz. Mit Picknick und Wanderschuhen ausgerüstet, stiegen wir ins Postauto und fuhren Richtung Sportzentrum Gstaad. Von da aus ging es zu Fuss weiter nach Saanen. Auf dem Weg dorthin gab es verschiedene Posten zu bewältigen. In Saanen angekommen, verewigten wir uns mit ein paar Indern auf Fotos und stiegen dann in den Zug Richtung Welschland. Während der Zugfahrt spielten wir mit Karten und schauten uns ein paar alte Fotos von den früheren Turnerfahrten an.

In Gore du Chauderon angekommen, liefen wir die Schlucht hinunter Richtung Montreux. Wir assen unser Picknick und rauchten ein paar «Stümpen». Am See kühlten wir unsere Füsse und gönnten uns eine Glace. Die Zeit verging so schnell, dass wir fast den Zug verpassten. In Gstaad angekommen, knurrte der Magen sehr, darum musste eine Pizza her. Der Tag ging langsam zu Ende und wir verabschiedeten ihn feierlich!

Amtsturntag 2019

Bericht von Toni Reichenbach

Dieses Jahr fand der amtsturntag am 7 September im Gsteig statt. Der TV Gsteig war sehr einfallsreich mit den Disziplienen. Wie zum Beispiel: Geländelauf mit Hindernissen, Kegeln, Steinheben und Dreisprung auf Luftmatratze. Der TV Lauenen war mit 3 Turner und 5 Turnerinnen vertreten.

Am Nachmittag wurden wir Turner/innen in verschiedenen Gruppen zugeteilt und dann so die verschiedenen Disziplinen absolvieren. Im Anschluss ans Turnen gab es ein Apero in der Turnhalle. Anschliessend ging es ins Restaurant Bären für den gemütlichen teil. Nach dem wunderbaren Nachtessen wurde es Zeit für die Rangverkündigung. (Rangliste siehe auf www.tvgsteig-feutersoey.ch) Auch wenn es kein top Resultat für den TV Lauenen gab waren wir zufrieden. Es gab für jeden Teilnehmer ein stück Käse. Nach der Rangverkündigung legte Dj Henä noch zur Party auf.

Ein grosses Dankeschön an den TV Gsteig für die Organisation vom Amtsturntag und ein danke an alle beteiligten.

Turnerreisli vom 20.Oktober 2019 Rougemont, 21.10.19 Charmey – Broc

Bericht von Bethli Hauswirth

Am Sunntig 20. Oktober trifft sich e bunti Schar vo 12 Persone am Bahnhof Gstaad u stigt i Zug richtig Montbovon in, ds Rougemont stosse iech ono derzue. Chum esch der Zug wieder im gang gsi hät Caroline nus es Spieli erklärt zum usafinde wär de der Bricht soll schribe

Mu hät sölle Traktor -Auto oder Schimarki ufschribe oder Tier wo miteme E afa u luter eso Zügs.....Da wieri eigetlich no gar net eso schlächt gsi, aber bim Zündhölzli zieh häts mi du verwütscht, drum darf jetz dä Bricht schribe

Z Montbovon siwer ids Bähnli gäge Bulle igstiege, e Sträcki wo allwäg e hufe vo üns no nie mit em Zug si gfahre, äs esch du o churzwillig gsi, net nume wäg der Landschaft u de viele Tiere wo mu hät gsie.

Kathrin hät nämlich ufzmal in ihrem Rücksack afa hüschtere u zieht e riese Schläckstängel fürha u dadri häts du für alli eina i normal Grössi kha.

Z Bulle heiwer es z Nüni gno bevor das wer i Bus gäge Charmey si igstiege, dä hät es minüti oder zwöi Verschpietig kha aber dür ds Stätdli dür hätter die du grad weder ufgholt, äs esch emel zackig um die Kreisla gange.

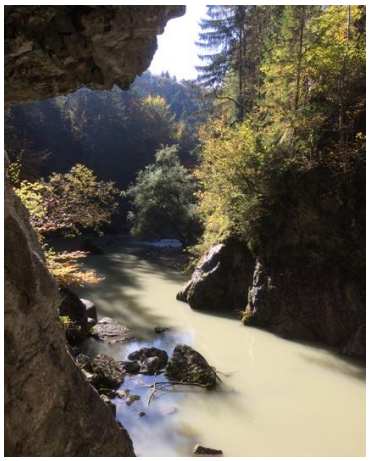
Ds Charmey obna siwer du gäre wieder usgschtiege u währendäm das wer hei afa loufe hät o d Sunne spärlich usem Näbel glusset.

Wo d Linda links ahi hät abboge u nus der Sie hät wälle zeige.....oh nei!!!

Esch da nume no es Schlammfeld gsi.

Janu wir si witer bis uf d Stoumur glüffe wa mu hät sölle d Höhi schätze; vo 27 – 67 Meter esch alls gseit worde, tatsächlich esch die Mur 52 Meter höi u der ierscht Stousie vo Europa wo als Wasserchraftwärk esch brucht worde u das anno 1921!

E paar Tritta veruehi heiwer ünser Rücksäck uspackt u öppis zabnet, natürlich mit verschiedene Kommentare gwürzt.



Witer gange isches über ziemlich glatt Isebahnschwälli ahi, una uber die scho zwöiti waggeligi Hängebrügg u änenaha wieder uehi.

Äs esch e churzwilligi interressanti Wanderig gsi bis uf Broc. U da siwer du äbe e die Schoggolafabrigg wo der Monsieur Cailler im 1898 hät erboue.

Wir hei e spezielli, liehrrichi u süessi Visite gnosse i där Fabrigg.

Uf de Landstrassi siwer wieder bis zrugg uf Bulle glüffe wo wer es wohlverdients Panaché hei gnosse.

Wieder im Zug richtig Montbovon hät mu natürich müesse gugge ufem Handy wieviel Schritta das mu hät gmacht; die einte hei du da fine paar mieh kha als anderi, aber äs hät sich du herusgschtällt dass die allwäg ierscht nach Mittinacht ez Huli si gschlüffe.

Äs hät scho dunklet wo mu langsam wieder gäge ds Saanenland tuckerlet, wir hei e luschtiga, unterhaltsama Sunntig verbracht.

Merci vielmal Linda u Caroline für ds organisiere.

Eidgenössisches Turnfest

Bericht von Elvira Perreten

Auch dieses Jahr gingen wir an ein Turnfest und zwar an das Eidgenössische in Aarau. Wir fuhren früh morgens in Zweisimmen mit dem Zug Richtung Aarau ab, schon da ging es sportlich zu und her….

Wir konnten dieses Jahr mit einem 3-teiligen Programm an den Start und zwar mit Schleuderball, Fachtest Allround und Kleinfeldgymnastik. Auch dieses Jahr studierte Sibylle mit den Frauen vom TV Gsteig und TV Lauenen ein super Gymnastik Programm ein. Wir hatten viel Freude an diesem Programm und erzielten die sehr gute Note 8.28. Merci Sibylle!
Auch die Allround und Schleuderball Teams erzielten die guten Noten 9.25 und 7.37.

Wir erzielten die sehr gute Endnote 24.90!

Es hat wie immer riesigen Spass gemacht, egal bei welchem Wetter wir trainiert haben!

Unihockey Saanen Bank Cup 2019 **Bericht Toni Reichenbach**

Am 2 November fand zum 4-mal das Unihockey Saanen Bank Cup im Ebnit statt. Dieses Jahr gab es noch eine Änderung. Es wurde in der Gruppenphase nach jedem Spiel noch Darts gespielt. Je 3 Spieler/in mit je einem Wurf. Das Team mit mehr geworfenen Punkte gewinnt noch ein Zusatz Punkt.

Auch dieses Jahr waren wir dabei. Durch Zufall sind wir auch dieses Jahr wieder bei der stärkeren Gruppe eingeteilt. Nach der mässig gut geloffenen Gruppenphase sind wir auf dem zweitletzten Platz zu finden. Was sehr erfreulich ist das wir im Darts alle besiegen konnten (immer Gewonnen) und so immer ein Zusatz Punkt sichern konnten. In der Ko. Phase lief es uns nicht mehr, so kam es das wir das Turnier auf dem letzten Platz beendeten. Dennoch hatten wir auch dieses Jahr Spass und werden auch nächstes Jahr wieder dabei sein.

Danke für den Einsatz und auf das nächste Jahr.

7./13./19. November Unihockeymeisterschaft Interlaken.

Bericht Toni Reichenbach

Auch diesen November machten wir uns auf den Weg nach Interlaken ans TBO Unihockeyturnier. Weil wir letztes Jahr abgestiegen sind mussten wir wieder mit der Gruppe B vorlieb nehmen. Trotz zwei kurzfristigen absagen von Spielern (somit Spieler Mangel), war die Motivation sehr hoch. Dank grossem willen und Einsatz war die Bilanz nach dem ersten Tag nicht so schlecht. Am zweiten Tag mit genügend Spielern war die Intensität nicht weniger hoch. Um jeden Ball wurde gekämpft und auch manchmal belohnt. So kam es das nach der Gruppenphase wir mit 3 Gewonnenen, 1 Unentschieden und 3 Niederlagen auf Platz **4b** rangiert waren. Zu unserem Pech Qualifizieren sich nur die 4 besten Mannschaften und wir wegen der schlechteren Torbilanz nur **4b** wurden. Dennoch können wir mit unserer Leistung zufrieden sein. Denn meistens reichen 3 siege für die Qualifikation.

Somit war klar, dass wir uns am 19 Nov. Nicht mehr auf den Weg nach Interlaken machten (schade). Beim anschliessenden Nachtessen wurde schon einige Diagnosen festgestellt und auch Verbesserungen vorgeschlagen für das nächste Jahr.

Nach dem missglücktem versuch dieses Jahr wieder in die Gruppe A aufzusteigen, werden wir es sicher ein anderes Jahr wieder versuchen.

Besten Dank an alle die mitgemacht haben.